

Protokoll der Mitgliederversammlung des Arbeitskreises Prostatakarzinom im Rahmen des DGHO-Kongresses 2017 in Stuttgart am Samstag 30.09.2017 von 16.00 bis 17.30 Uhr

Anwesenheitsliste siehe Anlage

Der Vorsitzende Dr. Reinhold Schaefer gibt den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres. Bereits in Leipzig hatte er angekündigt, dass er den Vorsitz nach 6 Jahren in jüngere Hände geben will. Dr. Jörg Klier aus Köln - Urologe -, der inzwischen auch Mitglied im AK PCA ist, hat sich bereit erklärt.

Ein geplantes Seminar in Hannover am 13. September in Hannover musste leider wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden. Dr. Schaefer dankt Prof Kaiser für die Vorarbeiten am Programm. Der Versuch gemeinsame Seminare und Fortbildungen mit Onkologen und Urologen sollte weiter unternommen werden.

Das Kapital PCA in Onkopedia überarbeitet dankenswerterweise Prof. Wörmann, der auch in der S3-Leitlinien-Kommission des PCA mitgearbeitet hat.

Leider haben keine weiteren Aktivitäten stattgefunden. Dr. Schaefer hätte sich ein bisschen Mehr Input von den Mitgliedern gewünscht. Er selbst war im letzten Jahr zeitlich durch die Erkrankung seines jüngsten Sohnes sehr eingeschränkt. Er hält es auch für nötig, die Leitung jetzt in jüngere Hände zu legen, will aber selbst weiterhin mitarbeiten.

Bei der anschließenden Wahl wird Dr. Klier einstimmig gewählt und Dr. Schaefer wünscht ihm ein gutes Gelingen. Er hat die besten Voraussetzungen, da er bereits in Köln in einer Gemeinschaft mit den Kölner Onkologen Prof. Schmitz, Dr. Severin und Dr. Steinmetz Tumorpatienten therapiert. Er hat außerdem eine große Studienpraxis und ist im Kölner Raum ein anerkannter Therapeut.

Danach wurde über die weitere Arbeit des AK diskutiert. Die Mitglieder sprachen sich dafür aus, den Arbeitskreis umzuwidmen und auf alle urologischen Tumoren auszuweiten. Einen entsprechenden Antrag wird Dr. Klier an den DGHO-Vorstand richten. Es sollen neue Mitglieder aus den Reihen der Urologen und Onkologen gewonnen werden. Seit Jahren inaktive Mitglieder sollen aus dem Verzeichnis gestrichen werden.

Um neue Inhalte und Aktivitäten zu erarbeiten ist geplant eine Intensivsitung am 11. April 2018 in Berlin im Hauptstadtbüro der DGHO einzuberufen. Dabei sollen auch Kollegen angesprochen werden, die eine aktive Mitarbeit zusichern können.

Dr. Schaefer hat im Rahmen des Kongresses bereits die Kollegin Dr. von Amsberg aus Hamburg und Prof. Grünwald aus Hannover angesprochen. Weitere Vorschläge werden auch aus den Reihen der aktiven Mitglieder erwartet.

Neue Möglichkeiten der Fortbildung wie Webinare sollten auch ausprobiert werden. Außerdem sollten häufiger Telefonkonferenzen genutzt werden.

Dr. Schaefer dankte allen Anwesenden für Ihre Beiträge und die Zusicherung, auch weiter aktiv mitzuarbeiten und schließt die Sitzung um 17.30 Uhr.